
c/o Andreas Hölzel, Fraktionsvorsitzender, Dünzbacherstr. 40, 37269 Eschwege, Tel: 0172-5600203

An
Redaktion
Werra-Rundschau
37269 Eschwege

04.01.2023

Pressemitteilung

Stellungnahme der FREIEN WÄHLER zum im Dezember verabschiedeten Kreishaushalt 2023

Mit Verabschiedung des Kreishaushaltes 2023 wurde in der Werra-Rundschau eine Nettoneuverschuldung diskutiert, die nicht die amtierende Landrätin Frau Rathgeber zu verantworten hat, sondern die in Wirklichkeit den Maßnahmen und Anforderungen geschuldet ist, die die Bundes- und Landespolitik sowie der Kreistag des Werra-Meißner-Kreises der Verwaltung aufgeben.

Hier fordern wir FREIEN WÄHLER seit Jahren wiederholt das Konnexitätsprinzip einzuhalten, nach dem doch diejenigen zahlen sollen, die es bestellt haben.

Des Weiteren wurde die Ausgabensteigerung des WMK vom Jahr 2021 auf 2023 um 14% auf 191 Millionen Euro in den Haushaltsberatungen kommentiert. Bei dieser Kritik wurde die Tatsache der allgemeinen Kostensteigerung und insbesondere der Energiekosten nicht berücksichtigt, zudem steigt die Inflation noch weiter an.

Dass die angeführte höhere Belastung für den Kreishaushalt zwangsläufig zur Erhöhung der Kreis- und Schulumlage führen könnte, wurde durch die Landrätin bereits mit der Einbringung des 23-iger Haushaltes widerlegt.

Denn der Hebesatz der prozentuale Kreisumlage **bleibt gleich**, die Schulumlage **wird sogar um 0,1% niedriger für die Kommunen ausfallen**.

Die Kreistagskollegen der FDP brauchten also, wie in der Pressemitteilung am 4.01.23 befürchtet, keine Bauchschmerzen bei der Verabschiedung des Kreishaushaltes 2023 zu haben.

Wir empfehlen unseren Kreistagskolleginnen und -kollegen, nur das zu bemängeln, zu dem es auch Alternativen gäbe.

Den notwendigen Dienst im hiesigen Landratsamt erledigten zum Beispiel im Jahr 2019 ca. 20% weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und somit 145 Stellen weniger als im Nachbarkreis Hersfeld – Rotenburg. Die Aufgaben indes sind für die Kreise mit ländlicher Struktur nahezu identisch.

Die über Jahre mit weniger Personal auskommenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werra-Meißner-Kreis stehen damit in Gefahr der physischen und psychischen Überlastung – hier mussten Kreistag und Behördenleitung verantwortungsvoll durch zusätzliche Stellen handeln. Hinzu kommt zudem die Tatsache, dass die Wohngeldanträge zum Beispiel um das dreifache ansteigen werden und somit der Gefahr überlanger Bearbeitungszeiten begegnet werden musste. Die Mitglieder des Kreistages sind von der Landrätin darauf eindringlich hingewiesen worden.

Schließlich erwarten Bürgerinnen und Bürger auch im Hinblick auf die ab 2023 hinzukommenden gesetzlich verpflichtenden Verwaltungsaufgaben eine rasche und professionelle Bearbeitung.

Bereits bei der Einbringung des neuen Haushaltes hatte unsere Landrätin Nicole Rathgeber (FREIE WÄHLER) auch anstehende Neuerungen und Ziele mit dem neuen Haushaltsplan benannt:

- Fertigstellung der in den Vorjahren geplanten und begonnene Maßnahmen
- die Instandhaltung und Modernisierung der Schulgebäude und weiterer kreiseigenen Liegenschaften
- Stärkung des notwendigen Zivil- und Brandschutzes sowie des Rettungsdienstes
- Einführung und Ausbau der umfangreichen Digitalisierung der Verwaltungsarbeiten
- die Einführung der elektronischen Akte.
- konsequenter und beschleunigten Ausbau erneuerbaren Energieträger
- Auf- und Ausbau eines Kompetenzzentrums für Wärmepumpen
- Auf- und Ausbau eines Kompetenzzentrums für Wasserstofftechnologien

Dies alles soll stattfinden unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen.

Wer der Landrätin bei ihrer Einbringungsrede zum Haushalt 2023 zugehört hat, konnte die visionären Aufgaben für unseren Landkreis genauso zur Kenntnis nehmen wie den Hinweis auf die ausschließliche Verwendung belastbarer finanzieller Zahlen.

Dass diese finanziellen Ressourcen von der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der heimischen und überörtlichen Wirtschaft abhängen, hat Frau Ratgeber ebenso betont wie ihre persönliche Zuversicht, dass wir es gemeinsam schaffen werden.